

Deutschland: Gute Versorgung mit Zahnersatz

Hannover, 23. April 2013 · Die Versorgung mit Zahnersatz in Deutschland liegt auf einem sehr hohen Niveau. Das gilt auch im Rahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) in Bezug auf Leistungszugang, Leistungsumfang und Qualität. Und das, obwohl der Anteil an den Gesamtleistungen für Zahnersatz kontinuierlich von 2,8 % im Jahr 2000 auf 1,9 % im Jahr 2011 gesunken ist. Die Kosten für die zahnärztliche Behandlung sind in dieser Zeitspanne von 8,9 % auf 6,9 % zurückgegangen. Parallel zu diesem Trend ist die Anzahl der Zahnverluste bei Erwachsenen und Senioren kontinuierlich rückläufig.

Insgesamt führt das bei einer bevölkerungsrepräsentativen Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach zu einer großen Zufriedenheit der Patienten mit dem eingegliederten Zahnersatz. Weniger als 2 % der Versicherten zeigten sich mit ihrer Kronen- oder Brückenversorgung „eher unzufrieden“ oder „sehr unzufrieden“.

Zahnersatz-Mängelquote im Promillebereich

Die Sicherung der Versorgungsqualität wird auch durch das etablierte und gemeinsam mit den Krankenkassen durchgeführte effiziente Gutachterwesen mit Planungs- und Mängelgutachten begünstigt. Bei ca. 10,3 Mio. Zahnersatzbehandlungsfällen im Jahr 2011 wurden in weniger als 11.000 Fällen Mängel bei eingegliedertem Zahnersatz festgestellt. Die Mängelquote liegt damit im Promillebereich.

„Trotz dieser Erfolge ist jede Art von Versorgungsforschung zu begrüßen, wenn sie beispielsweise seit längerem durch Studien des Instituts der Deutschen Zahnärzte in Kooperation mit anderen unabhängigen Forschungseinrichtungen und durch Institute der Krankenkassen – z. B. Barmer GEK – auf solider methodischer Basis betrieben wird“, stellte der Vorsitzende der „Zahnärzte für Niedersachsen“, D.M.D. Henner Bunke, fest. Kein noch so gutes System sei so perfekt, dass man es nicht verbessern könne. „Jede Form der Versorgungsforschung, die nicht in erster Linie eine Politik der Ausgabensenkung im Blick hat, sondern eine noch bessere Versorgung der Patienten, ist daher zu begrüßen“, fügte Bunke hinzu.

Zahnärzte für Niedersachsen e.V. (ZfN)
Dr. Michael Loewener
Pressereferent
Rabensberg 17
30900 Wedemark
Telefon: 05130-953035
Telefax: 05130-953036
E-Mail: mloewener@zfn-online.de
URL: <http://www.zfn-online.de>



Der eingetragene Verein „Zahnärzte für Niedersachsen“ (ZfN) ist ein niedersachsenweiter Zusammenschluss von Zahnärztinnen und Zahnärzten, Fachzahnärzten für Kieferorthopädie sowie Fachärzten für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, die sich fachlich und politisch besonders für die Zahnärzteschaft und die zahnärztliche Versorgung der Bevölkerung engagieren.